

Frankreich zurückgebliebenen Ebhnen nach Marseille gebracht. In Paris streute man das Gerücht aus, daß ihm eine Stelle auf den Galeeren bestimmt sey, was zu einem boshaften Spottgedicht auf diesen Mann der Freiheit und Gleichheit Veranlassung gab:

Rendons grâces à la liberté
 Qu'il va porter sur nos galères!
 Un amant de l'égalité
 N'y peut rencontrer que des frères.

Die Orleanisten vereinigten sich nun mit der Bergpartei, doch nicht ohne eine geheime, in ihren letzten Zwecken fortdauernde Spaltung. Danton und Marat wollten fortwährend einen Diktator mit unumschränkter Gewalt zur Beschützung der Freiheit, und sie gaben es vielleicht selbst jetzt noch nicht auf, den Herzog als Figuranten zu gebrauchen. Robespierre wollte fortwährend Freiheit und Gleichheit in der Form einer Volksherrschaft, die in ihm ihren einzigen Führer und unbedingten Gewalt Herrn erkennen sollte. In dem Kopfe dieses politischen Schwärmers hatten sich die Vorstellungen Gleichheit und Volksgewalt nicht wie bei den meisten Andern bloß aus Eigenliebe und Genußsucht oberflächlich und verworren gestaltet, sondern in der tiefsten Ueberzeugung Wurzel gefaßt, und sich in folgerichtiger Entwicklung zur höchsten Vollständigkeit ausgebildet, um für Frankreich die furchtbarste Zuchtruthe, aber auch für alle Zeitalter (wenn die Menschen durch Beispiele belehrt werden könnten), die anschaulichste Warnung gegen die Lockungen rasender Weisheit zu werden. Es